

Hurrlibutz



Kindertagesstätte

Jahresbericht 2021

Jahresbericht der Präsidentin Verena Valle

2021 war für die Kita Hurrlibutz ein intensives Jahr. Nach wie vor hatte die Pandemie uns im Griff und brauchte die Anpassungsfähigkeit und die Ausdauer der Mitarbeitenden, der Kitaleitung und des Vorstandes. Glücklicherweise trugen die Kinder und deren Familien alle Massnahmen mit, was nicht selbstverständlich ist.

Mit dem neuen Jahr ergänzten zwei neue Gruppenleiterinnen das Team. Ab April sollte die Kitaleitung auf eine Co-Leitung mit zwei Personen erweitert werden, um das Leitungsteam zu stärken. Leider erkrankte unsere Kitaleitung Ende Januar und so wurde der Hurrlibutz bis April durch den Vorstand und das Kita-Team geführt. Für alle war dies eine neue Herausforderung, doch zum Glück konnten wir uns auf die Unterstützung der Mitarbeitenden und eine wohlwollende Grundhaltung der Eltern verlassen. Im April hatte die Durststrecke ein Ende und mit Katja Plattner hatten wir eine kompetente und engagierte Co-Leitung engagiert. Im Sommer wurde aus unserer Co-Leitung, Katja Plattner, die Kitaleitung. Mit Sarah Marti konnten wir ab September eine engagierte Ausbilderin und stellvertretende Kitaleitung gewinnen. Seit Juni 2021 bereichert unsere Gruppenleiterin Melanie Diago das Team.

Das Hurrlibutz-Team besteht nun aus vielen langjährigen Mitarbeiterinnen und neu dazu gekommenen Gruppenleiterinnen und Leitungspersonen. Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, dass das Zusammenwachsen und Entwickeln des Hurrlibutz-Teams gefördert werden soll. Mitte September 2021 wurde eine Team-Retraite mit einer Weiterbildung verbunden und 2022 wird ein umfassendes Teamcoaching durchgeführt.

Auch im Vorstand gab es Veränderungen. Das langjährige Vorstandsmitglied und Vorstandspräsidentin, Barbara Ganz Stoll trat zurück. Sie hat in den vergangenen acht Jahren den Hurrlibutz massgeblich mitgeprägt. Vielen herzlichen Dank für dein grossartiges Engagement, Barbara! Alle bisherigen Vorstandsmitglieder verblieben. Der Vorstand wurde 2021 durch Elke Kirsch (Personal), Manuel Kessler (Finanzen) und Christopher Weikert (Aktuariat) bereichert.

Die Belegung unterlag 2021 Schwankungen: im Sommer hatten wir sehr viele Abgänge durch Kindergartenkinder. Glücklicherweise hat sich die Auslastung nun wieder erholt und wir sind zuversichtlich, was 2022 betrifft.

So kann die Kita Hurrlibutz das Jahr 2021 mit einem leichten Gewinn abschliessen. Die gewonnenen Ressourcen sollen in die pädagogische Arbeit und in die Teambildung fliessen. Der Verein Kita Hurrlibutz wird auch in Zukunft die Betreuungsqualität hochhalten. Die Kinder sollen optimal und individuell betreut werden.

Auch in diesem Jahr möchten wir dem Hurrlibutz-Team für seinen unermüdlichen Einsatz für die Kita Hurrlibutz danken! Mit seinen Ideen und Vorschlägen können immer wieder grössere und kleinere Veränderungen umgesetzt werden, die die Kita für die Kinder und ihre Eltern und für uns alle zu einem Ort machen, an dem wir gerne sind.

Die Präsidentin
Verena Valle

Jahresbericht der Kitaleitung Katja Plattner

Im April 2021 durfte ich als neue Co-Kitaleitung im Hurrlibutz starten. Ich wurde vom Team, den Eltern wie auch den Kindern herzlich empfangen und fühlte mich gleich wohl. Was ich zu Beginn meiner Zeit im Hurrlibutz als Herausforderung erlebte, waren die reduzierten Elternkontakte aufgrund der Coronasituation. Uns fehlten die Elternanlässe und der persönliche Austausch mit den Eltern. Umso mehr genossen wir das Sommerfest in vollen Zügen, welches für uns ein Highlight war. Wir schätzten das feine Essen, die gute Stimmung und den Austausch mit den Eltern. Als ab November die Eltern ihre Kinder wieder in den Gruppenräumlichkeiten abholen konnten, spürten wir zu unserer Freude, wie sich die Elternkontakte wieder intensivierten.

Ein weiteres Highlight war die Eröffnung unseres Ateliers. Mit Stolz dürfen wir sagen, dass wir nun einen Raum haben, in welchem sich die Kinder kreativ ausleben können. Sei dies beim Malen an der Wand oder auf dem Boden oder beim Ausprobieren und Experimentieren mit den unterschiedlichsten Materialien. Dies weckt auch immer wieder das innere Kind in uns.

Was wir ebenfalls immer sehr genossen, waren die Turnhallen- und Bibliotheksbesuche mit den Kindern. In der Turnhalle konnten alle ihrem Bewegungsdrang nachgehen: Die Kinder konnten ihre Grenzen testen und sogar über sich hinauswachsen. Dank der Bibliothek hatten wir jeden Monat neue Themenbilderbücher und Hörgeschichten im Hurrlibutz passend zu unseren Monatsthemen und den Interessen der Kinder.

Als Team durften wir lässige Momente miteinander erleben, sei dies im Alltag mit den Kindern, bei Sitzungen oder an der Retraite, bei welcher eine externe Fachperson uns zum Thema „Vielfalt entdecken und er-leben“ schulte. Daraus entstand das umfangreiche Projektthema, „Unsere Weltreise“, welches ab Januar 2022 startete. Auch durften wir unter dem Jahr tolle neue Mitarbeiterinnen begrüßen, welche unser Team bereichern.

Als Kita-Leiterin blicke ich auf ein spannendes und erfahrungsreiches Jahr zurück: Wir standen als Team immer wieder vor neuen Herausforderungen, welche wir gemeinsam gemeistert haben. An dieser Stelle sage ich allen Teammitgliedern für ihre wertvolle Arbeit, welche sie tagtäglich leisten, von Herzen danke.

Ebenfalls danke ich dem Vorstand. Ich erlebte die Arbeit, welche der Vorstand leistete, stets als unterstützend und wohlwollend. Der Vorstand führt sein Amt zum Wohle der Kita Hurrlibutz mit grossem Engagement. Dies erachte ich als nicht selbstverständlich. Danke für euren Einsatz!

Auch euch Eltern gilt ein Dankeschön für die wertschätzende und respektvolle Zusammenarbeit. Trotz der herausfordernden Situation mit Corona habt ihr uns eure Kinder anvertraut und den Hurrlibutz mitgetragen.

Die Kitaleitung
Katja Plattner

März 2022

Jahresbericht des Kassierers Manuel Kessler

Das Jahr 2021 war aus finanzieller Sicht erneut ein herausforderndes Jahr. Während im Jahr 2020 die Corona-Situation Sorgen bereitete, war es in 2021 die verhältnismässig hohe Anzahl an Abgängen durch Kindergartenkinder im August, die wir erst zum Jahresende mit Neuzugängen mehrheitlich kompensieren konnten. Im Jahr 2022 wird sich diese Situation noch verstärken, da die Betreuung von Hortkindern nach den Sommerferien nur noch eingeschränkt angeboten werden kann und somit den jährlichen Einschnitt nach den Sommerferien noch vergrössern wird. So konnten wir bereits in 2021 nur rund 50% mit der Betreuung der Hortkinder gegenüber 2020 erlösen. Aufgrund dieser Situation und allgemeinen Kostensteigerungen sahen wir uns nach intensiven Diskussionen und Abwägungen leider gezwungen, die Elternbeiträge per September 2021 leicht anzuheben. Dadurch konnten wir ein leicht positives Jahresergebnis von knapp Fr. 4'000 verbuchen - ohne diese Anpassungen hätten wir ein negatives Jahresergebnis erwirtschaftet.

In Summe konnten wir im Jahr 2021 einen Betriebsertrag von rund Fr. 768'000 erreichen bei ungefähr gleichbleibendem Betriebs- und Personalaufwand gegenüber 2020. Der übrige Betriebsaufwand ist rund Fr. 15'000 höher und resultiert aus Rückstellungen, die wir aufgrund der entsprechenden Sachlage in 2021 vornehmen mussten.

Zusätzlich konnten wir noch einen sonstigen Betriebsertrag von rund Fr. 16'000 realisieren, der sich unter anderem aus verschiedenen Spendengeldern und den Mitgliederbeiträgen zusammensetzt. Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren Gönner für die grosse Unterstützung, denn ohne die Mitgliederbeiträge und die grosszügigen Spenden wäre es nicht möglich, weiterhin unsere Dienstleistung in diesem Umfang anbieten zu können.

Der Kassierer

Manuel Kessler